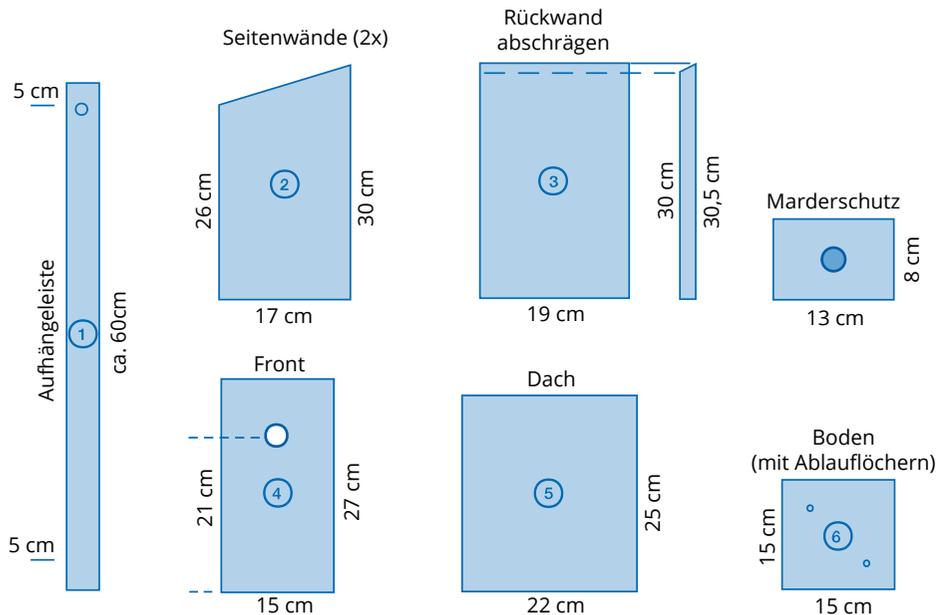
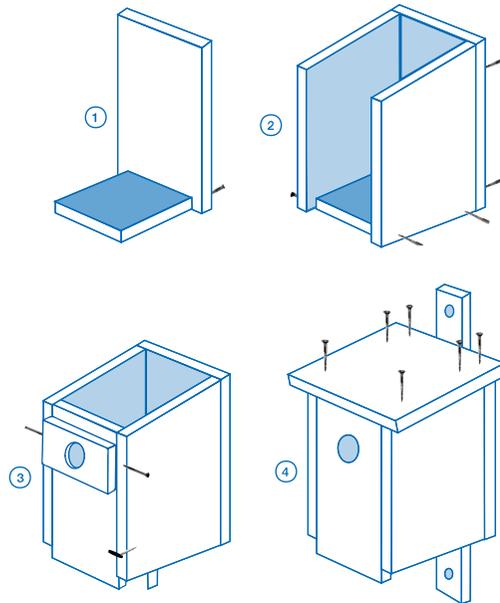
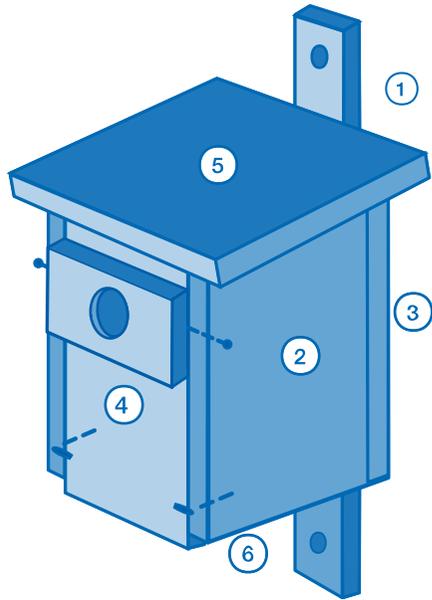




LBV Der Höhlenbrüterkasten



Materialien:

- 18-20mm und 25mm starke Holzbretter (öko-zertifiziert) aus Eiche, Robine, Lärche, Kiefer, Fichte oder Tanne
- Mind. 14 Schrauben
- 2 Nägel
- 2 Schraubhaken für die Verriegelung der Front
- Opt. 2 Ringschrauben für die Aufhängung
- Opt. Ummantelter Draht

Sonstiges:

- Bleistift
- Zollstock oder Lineal
- Holzfeile
- Hammer
- Zange
- Schraubzwinde
- Stichsäge
- Bohrmaschine oder Akkuschrauber
- Lochbohrer-Aufsatz 26-45 mm je nach Vogelart (Lochkreis oder Forstner)
- Pinsel
- Bio-Leinöl

Anleitung:

1. Bauteile ausmessen und zurechtsägen (Maße siehe links). Drei Löcher zu 5 mm in die Bodenplatte bohren, damit Feuchtigkeit abfließen kann.
2. Zuerst den Boden an der Rückwand festschrauben, anschließend die Seitenwände an Boden und Rückwand befestigen.
3. Einflugloch je nach Vogelart (siehe unten) in ca. 21 cm Höhe bohren und den Marderschutz davor befestigen
4. Vorderseite einsetzen und oben mit zwei Nägeln an den Seitenwänden befestigen, sodass sich die Vorderseite ausklappen lässt. Die Seitenwände vorher im Durchmesser des Nagel durchbohren. Zur Sicherung der Vorderseite zwei Schraubhaken unten in die Seitenwände drehen.
5. Dach aufsetzen. Mit sechs Schrauben an Rück- und Seitenwänden befestigen.
6. Abstandsklötzchen (ca. 5 x 5 x 2,5 cm) an Rückwand festschrauben.
7. Aufhängeleiste (50 x 5 x 2,5 cm) an das Abstandsklötzchen bohren und anschrauben.
8. Anschließend mit Leinöl imprägnieren.
9. Alternativ können auch zwei Ringschrauben in die Seitenwände gedreht werden, um diesen anschließend mit einem Draht aufzuhängen. Fertig ist der Höhlenbrüter-Nistkasten!

Einschlupflochgrößen:

Art	Optimales Einflugloch
Blaumeise	26 - 28 mm ø
Tannenmeise	26 - 28 mm ø
Haubenmeise	26 - 28 mm ø
Sumpfschneise	26 - 28 mm ø
Weidenmeise	26 - 28 mm ø
Kohlmeise	32 mm ø
Kleiber	32 - 45 mm ø
Trauerschnäpper	32 - 34 mm ø
Haussperling	32 - 34 mm ø
Feldsperling	32 mm ø
Star	45 mm ø
Gartenrotschwanz	oval: 48 mm hoch, 32 mm breit